

# Filme im Gesundheitsbereich von Marianne Pletscher



Was man alles darf, wenn man nichts mehr kann  
**Besser sterben**

KATHOLISCHER MEDIENPREIS

Schweiz 2004, DVD, Farbe, 59 min.

Sterben in Würde - das wünscht sich jede und jeder. Beobachtungen aus dem Alltag der Palliativabteilung des Spitals Limmattal und bei einem Bestattungsunternehmer zeigen, dass dies möglich ist.



Eine filmische Sterbebegleitung.  
**Antonia lässt los**

Schweiz 2005, DVD, Farbe, 57 min.

Sie litt an der unheilbaren Muskelkrankheit ALS. Die lebenslustige Antonia hat gelernt loszulassen und sie lebt es in diesem Film beispielhaft vor. Ein Film über eine Frau, die in Würde sterben kann und auch ein Film über die Liebe. Wird sie doch von ihrem Ehemann gepflegt bis zum Schluss.



Macht mehr Medizin gesünder?  
**Die Gesundheitskrise**

Schweiz 2005, DVD, Farbe, 52 min.

Alle reden vom Sparen im Gesundheitswesen, und doch steigen die Krankenkassen-Prämien schon wieder. Warum fängt eigentlich keiner bei sich selbst an und jeder schiebt die Schuld den andern zu? Das fragt dieser Film und zeigt Alternativen auf.



Ein Pflegeheim geht neue Wege  
**Tiere als Therapeuten**

BERNER TV-PREIS

Schweiz 2006, DVD, Farbe, 52 min.

Tiere sind gross im Kommen als Therapiehelfer in Pflege- und Altersheimen. Immer mehr Heime legen sich Katzen, Hunde, Hamster, Vögel und andere Tiere zu. Dies führt zu unglaublichen Veränderungen: Bewohnerinnen und Bewohner sind fröhlicher, gesünder und kommunikativer.



Geschichten von Demenzkranken und ihren Betreuern  
**Glück im Vergessen?**

Schweiz 2010, DVD, Farbe, 50 min.

Demenzkranken können in Würde leben und können durchaus noch Lebensqualität haben, ja sie können sogar glücklich sein. Das ist für viele unvorstellbar. Dass Angehörige, die demente Patienten pflegen, auch Glücksmomente erleben, ist womöglich noch unvorstellbarer. Dieser Film zeigt, dass Glück im Vergessen möglich ist, wenn den Menschen entsprechend geholfen wird.



Wenn Angehörige sich das Leben nehmen.  
**Dein Schmerz ist auch mein Schmerz**

Schweiz 2011, DVD, Farbe, 50 min.

Wenn ein geliebter Mensch sich das Leben nimmt, bricht für die Angehörigen eine Welt zusammen. Das war auch für die Dokumentarfilmerin Marianne Pletscher so. In ihrem Film porträtiert sie Menschen, die einen Partner oder ein Kind verloren haben.



Theaterferien für Demenzbetroffene  
**Behütet ins gemeinsame Boot**

Schweiz 2012, DVD, Farbe, 49 min.

Bei szenischen Übungen in einer Theaterwoche entdecken Demenzkranke längst vergessene Fähigkeiten wieder: spielen, lachen, singen und sogar improvisieren. Und ihre Angehörigen dürfen endlich lernen, loszulassen. Der Film begleitet zwei Paare und zeigt beispielhaft auf, wie Kreativität für Demenzkranke noch möglich und für ihre Angehörigen nötig ist.